

*Und gib,  
was du zu geben hast.  
Geduld.  
Gelassenheit.  
Wärme des Herzens.  
Vielleicht ein Wort.  
Vielleicht ein Zeichen.  
Vielleicht eine Deutung.  
Vielleicht einen Gedanken.  
Hoffnung vor allem.  
Das Vertrauen,  
daß nichts unüberwindbar ist,  
nichts endgültig in dieser Welt.*

*Jörg Zink*

---

Beratung und Kontaktaufnahme:

**Ambulanter  
Hospizdienst Pforzheim e.V.  
Steubenstraße 33  
75172 Pforzheim**

**Telefon: 0 72 31 / 12 63 09**

eMail: kontakt@hospizdienst-  
pforzheim.de

Internet: www.hospizdienst-  
pforzheim.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE 24 6665 0085 0001 8739 03  
BIC: PZHSDE66XXX



## **Ambulanter Hospizdienst in Pforzheim**

Angeregt durch die weltweit verbreitete Hospizidee und betroffen durch eigenes Erleben mit Kranken und Sterbenden hat sich in Pforzheim eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden und 1995 einen Verein gegründet.

### **Ziele dieser Hospizarbeit sind:**

- \* die Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit zu stellen
- \* Betroffenen mit Anteilnahme und Hilfe zu begegnen, um ihnen ein möglichst würdevolles Sterben zu ermöglichen
- \* diesen Lebensabschnitt als einen wichtigen Teil des Lebens deutlich zu machen
- \* Menschen beizustehen, dass sie nicht nur in Frieden sterben, sondern ihr Leben bis zuletzt lebenswert gestalten können
- \* die Begleitung durch Ehrenamtliche als einen unverzichtbaren Teil der Hospizarbeit zu integrieren

Aktive Sterbehilfe widerspricht der Hospizidee.

Im Mittelpunkt steht für uns der Mensch mit seinen persönlichen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen. Seine Begleitung erfolgt unabhängig von Herkunft, religiöser und sozialer Stellung.

### **Wir verwirklichen dies durch:**

- \* die Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen in der häuslichen Umgebung, in Pflegeheimen und im Krankenhaus durch
  - Gespräche oder Zuhören
  - einfach da sein, miteinander schweigen
  - kleine Handreichungen
  - Entlastung der Angehörigen, indem jemand stundenweise beim Kranken bleibt
- \* Beratung zur Palliativpflege und häuslichen-Versorgung
- \* Beratung zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- \* Kooperation mit Pflegediensten und der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
- \* Moderation von ethischen Besprechungen in schwierigen Entscheidungssituationen
- \* Trauerbegleitung einzeln und im Lebenscafé
- \* Schulung und Supervision der ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen
- \* Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Sterben, Tod und Trauer

Eine Begleitung ist für die betroffenen Familien kostenfrei.